

# KARTEN-MAL-ANDERS ONLINE GESTALTET, DIGITAL GEDRUCKT

Es gibt viele Anlässe, um mit persönlichen Karten einzuladen, zu informieren, Freude zu teilen oder danke zu sagen. Darauf beruht das Geschäft von Karten-mal-anders, das im Jahr 2006 begann. Auslöser war die Geburt des Sohnes von Silke und Markus Dombrowsky. Sie fanden auf der Suche nach einer außergewöhnlichen Geburtskarte keine Angebote, die ihnen zusagten. So gestalteten und fertigten sie kurzerhand ihre Karte selbst.

Text und Bilder: Kodak

Die Karte kam bei den Empfängern so gut an, dass eine neue Geschäftsidee geboren war. Heute, zehn Jahre später präsentiert sich Karten-mal-anders als Unternehmen mit 23 Beschäftigten, das seit 2012 in einer eigenen Gewerbeimmobilie in Hohenhameln im nördlichen Deutschland angesiedelt ist. Mehr als 70.000 hauptsächlich private Kunden wurden schon mit Karten und ergänzenden Printprodukten beliefert. Am wichtigsten ist das Geschäft mit Hochzeiten, da das Unternehmen hier nicht nur Einladungskarten, sondern umfangreiche Pakete mit Tisch-, Menü- und Danksagungskarten, Kirchenheften, Anhängern für Gastgeschenke etc. in einheitlichen Gestaltungslinien anbietet.

Gedruckt wird alles auf einer digitalen Kodak Nexpress 2500. »Eigentlich wollten wir gar nicht selbst produzieren, aber Druckereien hatten wegen unserer geringen Stückzahlen



pro Auftrag kein ernsthaftes Interesse an einer Zusammenarbeit«, sagt **Markus Dombrowsky**.

So wurde Karten-mal-anders zur Kombination aus kreativer Ideenschmiede mit Onlineshop und Druckerei mit eigener Weiterverarbeitung. »Die Kunden können bei uns online unter verschiedenen Designs wählen und wir stellen ein Produkt aus hochwertigen Materialien her. Wir produzieren ab Menge 1. Die

durchschnittliche Bestellmenge beträgt bei uns 40 Stück. Auflagen von 1.000 Karten sind die absoluten Ausnahmen«, erläutert Dombrowsky.

## Homogener Druck

»Dazu liefert die Nexpress eine super Druckqualität ab dem ersten Bogen. Das ist für uns wichtig, weil wir angesichts der geringen Auftragsgrößen keine Chance haben, noch viel an der Farbe nachjustieren. Ein weiterer Vorteil ist die Farbstabilität, die im Zusammenhang mit unserem Musterkartenservice von Bedeutung ist. Kunden können bei uns kostenlos eine Musterkarte ihres gewünschten Designs mit ihren Daten bestellen. Wenn einige Zeit später dann der Auftrag kommt, müssen wir die gleiche Farbe produzieren. Das besorgt die Nexpress sehr zuverlässig.«

Die Digitaldruckmaschine ist mit der aktuellen Systemsoftware ausgestat-



Beispiele für individualisierte Produktserien von Karten-mal-anders, gedruckt auf der Kodak Nexpress Digitaldruckmaschine.

tet und verwendet im fünften Druckwerk die Light Black HD Dry Ink als zusätzliche Farbe. »Light Black bringt bei Hauttönen und Schwarz-Weiß-Bildern bessere Ergebnisse. Für unsere Anwendungen zeigt sich der Hauptvorteil aber in Farbflächen mit einem geringen Anteil von Schwarz. Diese Flächen kommen mit Light

Black deutlich homogener heraus«, berichtet Markus Dombrowsky. Er bezeichnet auch die Möglichkeit, unterschiedliche Materialien hinsichtlich Art, Oberflächenbeschaffenheit und Grammaturen zu bedrucken, als bedeutsam. Von unterschiedlichen Kartonmaterialien mit abwechslungsreicher Haptik bis zu leichtem



Markus Dombrowsky (links) und Produktionsleiter Thomas Lux an der Nexpress. Digitaldruck-Operatorin Linda Westphal bei der Arbeit am Front End der Farb-Digitaldruckmaschine.





Von haptischen Kartonmaterialien bis zu Transparentpapieren reicht das Spektrum der eingesetzten Bedruckstoffe.

Transparentpapier für Karten-Einleger reicht das Spektrum der verwendeten Bedruckstoffe.

#### Online gestaltet und hochwertig gedruckt

Einer der Meilensteine in der jungen Geschichte von Karten-mal-anders war die Eröffnung des Onlineshops carinokarten.de im Jahr 2010. Die Plattform bietet, gegliedert in verschiedene Themenbereiche, Hunderte von Kartendesigns an, zu denen dank der Arbeit des haus-eigenen Grafikteams laufend neue Entwürfe kommen. Kunden können die Designvorlagen auf zwei Arten online individualisieren: Im ›Easy-Modus‹ geben sie einfach ihren Text ein, laden Bilder hoch und die Karte ist fertig. Dagegen bietet der Gestaltungsmodus eine größere Freiheit bezüglich der Platzierung von Texten und Bildern sowie der Verwendung von Schriften. Sobald der Kunde bestellt hat, generiert die Software der Online-Plattform automatisch ausgeschossene Druckbogen-PDFs, die mehrere Nutzen einer Karte sowie Kunden- und Weiterverarbeitungsinformationen enthalten. Nach Sichtkontrolle der Layouts durch einen Mitarbeiter stehen die Jobs für den Druck auf der Nexpress bereit.

Überzeugt ist Markus Dombrowsky auch vom ORC-Konzept der Digitaldruckmaschine mit den vom Bediener austauschbaren Komponenten. Dies ermöglicht dem Unternehmen, einen Großteil der Maschinenwar-

tung selbst zu übernehmen und so eine hohe Verfügbarkeit zu erreichen. »Wir können uns keine Ausfälle leisten, da wir nur eine Druckmaschine haben. Das Konzept ist für uns deshalb ein Riesenvorteil. Außerdem haben wir darüber Einfluss auf die Druckqualität. Wenn die Ausgabequalität nachlässt oder die Maschine Probleme macht, wissen wir in der Regel, wo wir eingreifen müssen und wenn wir uns einmal nicht zu helfen wissen, ist der Kodak Service rasch zur Stelle.«

Das Unternehmen will die Digitaldruckmaschine von Kodak künftig noch intensiver nutzen. Zusätzliches Druckvolumen soll über neue Online-Plattformen für andere Produktgruppen generiert werden und auch der Ausbau internationaler Geschäftskontakte wird vorangetrieben. »Die Investition in die Nexpress war die beste Entscheidung, die wir treffen konnten. Wenn man die Maschine richtig einsetzt, um hochwertige Produkte zu produzieren, ist das die beste Maschine am Markt«, meint Markus Dombrowsky.

- › [www.karten-mal-anders.de](http://www.karten-mal-anders.de)
- › <http://graphics.kodak.de>



# KEEP CALM AND PRINT ON

Talking about print online with Bernd Zipper

**BEYONDPRINT** 